Perlator

Wozu braucht man eigentlich Strahlregler - Perlator?

Wenn der Strahlregler fehlt oder verkalkt ist, merkt man erst, wie wichtig diese unscheinbare Vorrichtung an der Armatur ("Wasserhahn") ist.

Der Strahlregler mischt dem Wasserstrahl Luft bei - dadurch entsteht ein gleichmäßiger, voller und weicher Wasserstrahl ohne lästige Spritzer.

Kann ich mit Strahlreglern Wasser sparen?

Ja! Gegenüber einem offenen Auslauf ohne Strahlregler wird der Wasserdurchfluss beim Einsatz eines Strahlreglers gedrosselt. Durch die hohe Beimischung von Luft bleibt der Strahl dabei dennoch voll und weich.

Tipp: Perlator reinigen

Das innere des kleinen siebförmigen Einsatzes (Perlator) kann im Laufe der Zeit verkalken und das hebt die Wirkung des Perlators auf - der Wasserhahn spritzt nach allen Seiten. Ebenso lagern sich vor dem Perlator Teilchen aus dem Wasserleitungsnetz ab. Das kann den Wasserdurchfluss empfindlich mindern. Sie müssen nicht unbedingt den Perlator ersetzen, sondern können ihn einfach und kostengünstig regenerieren.

Lösen Sie dazu zuerst den Schraubring, der den Perlator hält.

Drehen Sie den Ring mit gegen den Uhrzeigersinn heraus. (Mit Gabelschlüssel oder Spitzzange) Legen Sie anschließend den Schraubring, den Perlator und die Gummidichtung für eine Viertelstunde in eine Entkalkerlösung, Zitronensäure oder Essig. Danach sollten alle Verkalkungen gelöst und die Teile wieder sauber sein.

Lassen Sie vor dem Einbau zunächst Wasser aus dem Wasserhahn ausströmen, um lose Teilchen auszuschwemmen, die noch in der Leitung lagern. So vermeiden Sie, dass sich der Perlator schon bald wieder zusetzt. Bauen Sie nun die Teile wieder ein und ziehen Sie den Schraubring mit Handkraft sachte an. Nur wenn Wasser seitlich austritt, sollten Sie den Ring vorsichtig noch etwas nachdrehen.

© Kull Design®